

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

I.	<u>"Herrschaft und Knechtschaft": ein archaisieren-</u> <u>des Modell der Konstitution von Subjektivität</u>	1
1.	Selbstbewußtsein und Sinnlichkeit. Zur Methode der 'Phänomenologie des Geistes'	1
2.	Die Dialektik von Herrschaft und Knechtschaft als Aufhebung der Sinnlichkeit	11
3.	Selbstbewußtsein als Selbstaufhebung seiner Manifestationen	33
A.	Die Einheit von subjektivem und objektivem Geist: Vergesellschaftung innerer Natur	33
B.	Das Modell von Herrschaft und Knechtschaft als Basis des Geschichtsbegriffs: Kojève	35
C.	Arbeit, Geist: Marx	37
D.	Sinnlichkeit und Geschichte	38
4.	Das Modell von Herrschaft und Knechtschaft und die historische Dialektik	40
A.	Der Ausgang aus dem "Naturzustand": Sinnlichkeit und Herrschaft in den Realphilosophien des Geistes	40
B.	Die historische Unschärfe des Modells von Herrschaft und Knechtschaft	60
C.	Bürgerliche Emanzipation und Gattungsgeschichte	68

II.	<u>Sinnlichkeit und objektiver Schein</u>	86
1.	Zur Kritik der Hegelschen Robinsonade	86
	A. Eine ökonomische Implikation des Hegelschen Geschichtsbegriffs	86
	B. Das Kapital als "Subjekt"	94
	C. Der Ursprung des notwendigen Scheins	99
2.	Die zivilisatorische Wirkung des Kapitals	104
	A. Depotenzierung der Sinnlichkeit	104
	B. Verinnerlichung und Tauschhandlung	106
3.	Sinnliche Gewißheit und abstrakter Geist	122
	A. Das Subjekt des abstrakten Rechts	122
	B. Zur Metakritik der sinnlichen Gewißheit. Aspekte der Tauschabstraktion	129
III.	<u>Zur Homologie von Phänomenologie des Geistes und Psychoanalyse</u>	151
1.	Einleitung	151
2.	Der anamnestiche Charakter beider Ansätze	154
	A. Aneignungsgeschichte des Selbstbewußtseins	158
	B. Zum Verhältnis von Phänomenologie und Psychologie	161
3.	Identifizierung und Verdoppelung des Selbstbewußtseins	163
	A. Verdrängung und Hemmung der Begierde	171
4.	Melancholie und unglückliches Bewußtsein	176
5.	Therapeutische und selbstreflexive Anamnese	185
	A. Spiegelbildliche Anordnung der Strukturen	190
	B. Unbewußter Wunsch und Begierde	197
6.	Abstrakte Arbeit und Modell der Subjektivität	202
	A. Sittlichkeit und Sinnlichkeit	202
	B. Zwei Krisenmodelle	209
7.	Unbewußtes und Staat	214
	A. Neurose und Kultur	214
	B. Die "Machtergreifung des Repräsentanten"	219
	C. Verdrängung und Staat	226
	D. Familiales und gesellschaftliches Feld	233
8.	Idealismus als Resignation	241

IV. <u>Vernunft und Sinnlichkeit.</u>	
<u>Zur Aufhebung des Hegelianismus</u>	249
1. Zerrissenheit als Verhältnis zur inneren Natur (Hegel und seine Zeit)	249
A. Das Bedürfnis der Philosophie	249
B. Dreifache Entzweiung des Geistes	252
C. Inneres Herr-Knecht-Verhältnis: Zu Hegels Fichte-Kritik	257
D. Naturphilosophie und Anthropologie	259
E. Partikularisierung und Universalisierung der Entfremdung: Krankheit und Arbeit	262
2. Sinnlichkeit, Verrücktheit (Hegel und Pinel)	271
A. Kritik des unbefangenen Blicks	271
B. Pinel und die Funktion der Irrenbefreiung	275
C. Verrücktheit als Selbstentfremdung	278
D. Hegels nosologisches Prinzip	280
E. Verhältnis zu Kants Anthropologie	284
F. Vernunft und Verrücktheit: systematische und genetische Beziehung	288
G. Positivismus und Spekulation	293
H. Struktur des Wahnsinns und Struktur des Asyls	295
I. Heilung als Herr-Knecht-Dialektik	298
K. Heilende Entfremdung	303
3. Sinnlichkeit, Arbeit (Hegel und Marx)	307
A. Marx' Kritik an der Hegelschen Aufhebung der Gegenständlichkeit	307
B. Von der Negation der Negation zur Position	311
C. Anthropologisierung des Naturbegriffs	313
D. Spekulativer Rest bei Marx	315
E. Heilende Entfremdung bei Marx	319
F. Die Zweideutigkeit des Marxschen Begriffs der Sinnlichkeit	321
4. Sinnlichkeit, Genuß (Hegel und Nietzsche)	327
A. Entgrenzung der Unvernunft, Selbstaufhebung der Dialektik	327
B. Nietzsches Abwendung vom Schema Entfremdung-Aneignung	331
C. Sinnlichkeit als Maske	336
Literaturverzeichnis	341
Namenregister	350